



Grundschule Ronnenberg spendet für herzkrankte Kinder

Sponsorenlauf bringt 4.000 Euro

Ronnenberg (dm)

Das war eine tolle Aktion von Kindern für Kinder: Im Sommer fand vor der Ronnenberger Grundschule ein Sponsorenlauf statt, über 150 Schüler aus 4 Jahrgangsstufen waren am Start und liefen insgesamt fast 3.000 Runden um die Michaeliskirche, das sind unglaubliche 900 Kilometer.

Der sportliche Einsatz hat sich gelohnt: Da für jede Runde ein Spendenbetrag gesetzt worden war, konnten die Schülerinnen und Schüler in Begleitung von Schulleiter Thomas Stark sowie Lehrerin Friederike Faßnacht einen Scheck über 4.000 Euro an den Verein „Kleine Herzen“ übergeben.

Vereinsvorsitzende Ira Thorsting zeigte sich begeistert und dankte allen Beteiligten: „Wir können mit der Summe jetzt den Umbau der Eltern-Kind-Zimmer sowie ein neues Spielzimmer in der MHH finanzieren.“

Der Verein setzt sich für die seelische Unterstützung und die psychologische Betreuung der Kinder sowie ihrer Angehörigen ein. Ein Teil des Geldes fließt auch in die neue Raumausstattung für Herzecho-Untersuchungen.

Bei der Scheckübergabe in der Medizinischen Hochschule Hannover erfuhren die Grundschüler vom Leiter der Kinderkardiologie der



Ira Thorsting vom Verein „Kleine Herzen“ (unten rechts), Dr. Nilgün Kimil (Sozialbetreuerin, rechts), Dr. Michael Sasse (2. von rechts), Bernd Strauch (Bürgermeister Hannover/Vereins-Ehrenmitglied), Prof. Dr. Philipp Beerbaum (beide untere Reihe), Schulleiter Thomas Stark (obere Reihe, Mitte), Lehrerin Friederike Faßnacht (hintere Reihe), Volker Radke (Kleine Herzen, hintere Reihe links) sowie die Ronnenberger Schülerinnen und Schüler bei der Scheckübergabe in der MHH.

Foto: MHH/Matthias

MHH, Prof. Dr. Philipp Beerbaum, dass jedes 100. Kind mit einem Defekt am Herzen zur Welt kommt. Besonders spannend wurde es bei einer Übung zur Lebensrettung: Dr. Michael Sasse, Chef der Intensivsta-

tion der MHH-Kinderklinik, übte mit den Schülern an einer Puppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung:

„Das habt ihr gut gemacht. Vielleicht seid ihr ja die Kinderkardiologen von morgen.“



Geld für Kinder mit Herzfehler

Schüler laufen und spenden 4000 Euro

VON LINA-MARIE FIEKER

RONNENBERG. Nach einem erfolgreichen Sponsorenlauf haben Grundschüler aus Ronnenberg, der Schulleiter Thomas Stark und die Lehrerin Friederike Faßnacht gestern in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) einen Scheck über 4000 Euro an den Verein Kleine Herzen überreicht. Im Sommer liefen 150 Schüler viele Runden um die Michaeliskirche und erhielten von freiwilligen Spendern für jede Runde einen vorher vereinbarten Betrag.

Mit dem Geld will die Vereinsvorsitzende Ira Thorsting den Umbau von Eltern-Kind-Zimmern sowie ein neues Spielzimmer für die kleinen Patienten finanzieren. Unterstützt wird auch die Arbeit der Sozialbetreuerin Nilgün Kimil. Sie betreut die herzkranken Kinder und deren Familien während des Klinikaufenthaltes und kümmert sich um die Verständigung zwischen Eltern mit Migrationshin-



Oberarzt Michael Sasse (links) zeigt den Schülern die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Puppe. Fieber

tergrund und den Ärzten. Die Schüler sind im Unterricht auf den MHH-Besuch vorbereitet worden. Dort klärte Michael Sasse, Ober-

arzt der Kinderintensivstation, die Jungen und Mädchen über Herzfehler auf und veranschaulichte die Herz-Lungen-Wiederbelebung

an einer Puppe. Davon waren die Kinder sichtlich beeindruckt. „Bei einer echten Reanimation war ich schon mal dabei, es ging aber alles

gut“, erzählte Tim (8). Die achtjährige Laura und ihre Mitschüler probierten die Wiederbelebungstechnik zum ersten Mal aus.



www.kleineherzen.de



Aktuelle Informationen, Nachrichten und Meinungen aus der Region Hannover

FD Region Hannover

Mittwoch, 02. Oktober 2013 - Fidele Dörps Regionseiten

Werbung

Die Region Hannover

STÄDTE & GEMEINDEN

Barsinghausen
Burgdorf
Burgwedel
Garbsen
Gehrden
Hannover
Hemmingen
Isernhagen
Laatzen
Langenhagen
Lehrte
Neustadt a. Rbge.
Pattensen
Ronnenberg
Seelze
Sehnde
Springe
Uetze
Wedemark
Wennigsen
Wunstorf

REGIONSFRAKTIONEN

B90 / Die Grünen
CDU
Die Linke.
FDP
Piratenpartei
SPD

PARTNER

Der Wettberger
Fidele Dörp
Kunst Region
Hannover
Tönniesberg

FD REGIONS FEED

RSS 2.0
ATOM

INTERN

Ihre Nachrichten

Werbung

Lernvideos

Übungen

**Sofort-Hilfe
im Fach-Chat**

**Einzel-
Nachhilfe**

[Mathematik](#)

[Englisch](#)

[Deutsch](#)

[Französisch](#)

[Latein](#)

[Chemie](#)

[13 weitere
Fächer!](#)

Gratis Testen!

[Startseite](#) [Archiv](#) [Shop](#) [Email](#) [Impressum](#)

Google-Anzeigen

[Grundschule](#)

[Lehrer](#)

27.09.2013 Ronnenberg

Der Tag der roten Wangen



Ronnenberger Grundschüler übergeben 4.000 Euro an den Verein „Kleine Herzen Hannover“

Lucas hat einen angeborenen Herzfehler und eine Menge darüber zu erzählen. Professor Dr. Philipp Beerbaum, Chef der Kinderkardiologie an der Medizinischen Hochschule Hannover, ist begeistert. „Da muss ich euch nicht alles alleine erklären!“ - Rings um den Viertklässler und den Arzt stehen elf weitere Schüler der Grundschule Ronnenberg und ihre Lehrer. Sie wollen hören, wie ein gesundes Herz aussieht und wie es funktioniert. Aber auch das erfahren sie: Jedes 100. Kind in Deutschland kommt mit einem Defekt am Herzen zur Welt, muss in hoch spezialisierten medizinischen Zentren wie der Klinik von Prof. Beerbaum operiert und behandelt werden.

Die besondere Biologiestunde in der MHH hatte allerdings damit zu tun, dass die Schüler aus Ronnenberg ihr Herz eindeutig auf dem rechten Fleck haben: Kurz vor den Sommerferien hatte ihre Grundschule einen Sponsorenlauf zugunsten des Vereins „Kleine Herzen Hannover“ veranstaltet. Der wiederum engagiert sich für den familienfreundlichen Ausbau der Kinder-Herzstationen in der MHH, finanziert aber auch die Stelle einer Sozialbetreuerin und einen Psychologen.

4.000 Euro kamen bei der Ronnenberger Aktion zusammen, die in ein neues Spielzimmer, aber auch in die Einrichtung eines neuen Raumes für Herzecho-Untersuchungen gesteckt werden sollen. Zur Scheckübergabe versammelten sich die Schüler und Lehrer, die Vertreter der „Kleinen Herzen“ und Prof. Beerbaum im Innenhof der MHH-Kinderklinik. Auch dabei: Hannovers 1. Bürgermeister Bernd Strauch und Prof. Dr. Hans Carlo Kallfelz, einer der „Väter“ der Kinderkardiologie in Deutschland. Beide unterstützen die „Kleinen Herzen“ tatkräftig als Ehrenmitglieder.

Stichwort „tatkräftig“: Die Schüler durften auch selbst Hand anlegen! Der Chef der Intensivstation in der MHH-Kinderklinik, Dr. Michael Sasse, brachte ihnen anhand einer Puppe bei, dass ein Kind durchaus in der Lage ist, einen Menschen nach einem Zusammenbruch wieder zu beleben. Herzmassage, Beatmung, Pulskontrolle. Und vor allem: einen Rettungsdienst herbeirufen! Der Direktor der Ronnenberger Grundschule, Thomas Stark, nach einem aufregenden Vormittag: „Die Kinder waren alle voll dabei. Ihre Wangen sind ganz rot vor Eifer!“

Und Prof. Beerbaum drückte sogar eine Hoffnung aus: „Vielleicht hat ja heute einer von euch einen neuen Berufswunsch entdeckt: Kinderkardiologe!“

Pressespiegel 2013

http://www.facebook.com/sehndenews?hc_location=stream



Seite erstellen

2012
2011
2010



Sehnde-News

397 „Gefällt mir“-Angaben · 51 sprachen darüber

✓ Gefällt dir



Sehnde-News

Nachrichten über und für die Region Hannover



STROM UND GAS



UNSERE ENERGIE

Anzeige

HOME | SEHDE | LEHRTE | HANNOVER | POLITIK | SPORT | KULTUR | BLUTES | FREIZEIT | EINSATZBERICHTE | KOMMENTAR

Der Tag der roten Wangen – Spende übergeben

2. Oktober 2013 @ Red → 0 Kommentare

0 Follower



Tweet 0

0

0

0

Lucas hat einen angeborenen Herzfehler und eine Menge darüber zu erzählen. Professor Dr. Philipp Beerbaum, Chef der Kinderkardiologie an der Medizinischen Hochschule Hannover, ist begeistert: "Da muss ich euch nicht alles alleine erklären!" Rings um den Vierklässler und den Arzt stehen elf weitere Schüler der Grundschule Ronnenberg und ihre Lehrer. Sie wollen hören, wie ein gesundes Herz aussieht und wie es funktioniert. Aber auch das erfahren sie: Jedes 100. Kind in Deutschland kommt mit einem Defekt am Herzen zur Welt, muss in hoch spezialisierten medizinischen Zentren wie der Klinik von Professor Beerbaum operiert und behandelt werden.



Dr. Michael Sasse (li.), Leitender Oberarzt der Intensivstation der MHH-Kinderklinik in Hannover, zeigt den Schülern der Grundschule Ronnenberg die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Puppe – Foto: MHH/Matthias

Die besondere Biologiestunde in der MHH hatte allerdings damit zu tun, dass die Schüler aus Ronnenberg ihr Herz eindeutig auf dem rechten Fleck haben: Kurz vor den Sommerferien hatte ihre Grundschule einen Sponsorenlauf zugunsten des Vereins "Kleine Herzen Hannover" veranstaltet. Der wiederum engagiert

4000 Euro kamen bei der Ronnenberger Aktion zusammen, die in ein neues Spielzimmer, aber auch in die Einrichtung eines neuen Raumes für Herzecho-Untersuchungen gesteckt werden sollen. Zur Scheckübergabe versammelten sich die Schüler und Lehrer, die Vertreter der "Kleinen Herzen" und Professor Beerbaum im Innenhof der MHH-Kinderklinik. Auch Hannovers 1. Bürgermeister Bernd Strauch und Professor Dr. Hans Carlo Käffele, einer der "Väter" der Kinderkardiologie in Deutschland, waren dabei. Beide unterstützen die "Kleinen Herzen" tatkräftig als Ehrenmitglieder.

Stichwort "tatkräftig": Die Schüler durften auch selbst Hand anlegen. Der Chef der Intensivstation in der MHH-Kinderklinik, Dr. Michael Sasse, brachte ihnen anhand einer Puppe bei, dass ein Kind durchaus in der Lage ist, einen Menschen nach einem Zusammenbruch wieder zu beleben. Herzmassage, Beatmung, Pulskontrolle. Und vor allem: einen Rettungsdienst herbeirufen! Der Direktor der Ronnenberger Grundschule, Thomas Stark, nach einem aufregenden Vormittag: "Die Kinder waren alle voll dabei. Ihre Wangen sind ganz rot vor Eifer." Und Professor Beerbaum drückte sogar eine Hoffnung aus: "Vielleicht hat ja heute einer von euch einen neuen Berufswunsch entdeckt: Kinderkardiologe."

Pressespiegel 2013

http://con-nect.de/pages/ronnenberg/subpages/der_tag_der_roten_wangen/index.html



www.kleineherzen.de



Startseite » Ronnenberg

Der Tag der roten Wangen



1 / 2 Start Stop



Lucas hat einen angeborenen Herzfehler und eine Menge darüber zu erzählen. Professor Dr. Philipp Beerbaum, Chef der Kinderkardiologie an der Medizinischen Hochschule Hannover, ist begeistert: „Da muss ich euch nicht alles alleine erklären!“ - Rings um den Viertklässler und den Arzt stehen elf weitere Schüler der Grundschule Ronnenberg und ihre Lehrer. Sie wollen hören, wie ein gesundes Herz aussieht und wie es funktioniert. Aber auch das erfahren sie: Jedes 100. Kind in Deutschland kommt mit einem Defekt am Herzen zur Welt, muss in hoch spezialisierten medizinischen Zentren wie der Klinik von Prof. Beerbaum operiert und behandelt werden.

Die besondere Biologiestunde in der MHH hatte allerdings damit zu tun, dass die Schüler aus Ronnenberg ihr Herz eindeutig auf dem rechten Fleck haben: Kurz vor den Sommerferien hatte ihre Grundschule einen Sponsorenlauf zugunsten des Vereins „Kleine Herzen Hannover“ veranstaltet. Der wiederum engagiert sich für den familienfreundlichen Ausbau der Kinder-Herzstationen in der MHH, finanziert aber auch die Stelle einer Sozialbetreuerin und einen Psychologen.

4.000 Euro kamen bei der Ronnenberger Aktion zusammen, die in ein neues Spielzimmer, aber auch in die Einrichtung eines neuen Raumes für Herzecho-Untersuchungen gesteckt werden sollen. Zur Schedübergabe versammelten sich die Schüler und Lehrer, die Vertreter der „Kleinen Herzen“ und Prof. Beerbaum im Innenhof der MHH-Kinderklinik. Auch dabei: Hannovers 1. Bürgermeister Bernd Strauch und Prof. Dr. Hans Carlo Kallfeld, einer der „Väter“ der Kinderkardiologie in Deutschland. Beide unterstützen die „Kleinen Herzen“ tatkräftig als Ehrenmitglieder.

Stichwort „tatkräftig“: Die Schüler durften auch selbst Hand anlegen! Der Chef der Intensivstation in der MHH-Kinderklinik, Dr. Michael Sasse, brachte ihnen anhand einer Puppe bei, dass ein Kind durchaus in der Lage ist, einen Menschen nach einem Zusammenbruch wieder zu beleben. Herzmassage, Beatmung, Pulskontrolle. Und vor allem: einen Rettungsdienst herbeirufen! Der Direktor der Ronnenberger Grundschule, Thomas Stark, nach einem aufregenden Vormittag: „Die Kinder waren alle voll dabei. Ihre Wangen sind ganz rot vor Eifer!“

Und Prof. Beerbaum drückte sogar eine Hoffnung aus: „Vielleicht hat ja heute einer von euch einen neuen Berufswunsch entdeckt: Kinderkardiologe!“